

ERGEBNISSE Q3 2023

TOBIAS MEYER, CEO
MELANIE KREIS, CFO

PRESSEGESPRÄCH
8. November 2023



DHL
Group

AGENDA

Konzern-Highlights Q3 2023

Finanzergebnisse Q3 2023

Strategischer Ausblick



Konzern-Highlights

Quartalsergebnisse in schwachem Marktumfeld im Rahmen der Erwartungen; fundamental attraktive Aufstellung weiter gestärkt



Geschäftsentwicklung im dritten Quartal entspricht Erwartungen angesichts des makroökonomischen Umfelds sowie Treibstoff- und Währungseffekten; EBIT-Prognose für 2023 im Einklang mit den verbleibenden makroökonomischen Szenarien auf 6,2-6,6 Mrd. EUR konkretisiert



Strukturell höherer Free Cashflow ermöglicht auch in einem weltwirtschaftlich schwierigen Umfeld eine attraktive Aktionärsrendite und zielgerichtete Investitionen



DHL Group ist gut positioniert: Auszeichnung als bester Arbeitgeber der Branche, hohe Servicequalität und die besten globalen Netzwerke bilden ein starkes Fundament für die nächste strategische Phase

Volumenentwicklung im B2C-Geschäft

Struktureller E-Commerce-Trend bleibt attraktiver Treiber für Konzernwachstum über weltweitem BIP

Q3 2023 ggü. Vj.

Q4 2019-Q3 2023 vier Quartale rollierend, indexiert

Express Time Definite International (TDI) B2C-Sendungen/Tag

-5 %

+43 %

eCommerce Volumen B2C Europa

+3 %

+62 %

Paket Deutschland Volumen

+5 %

+23 %

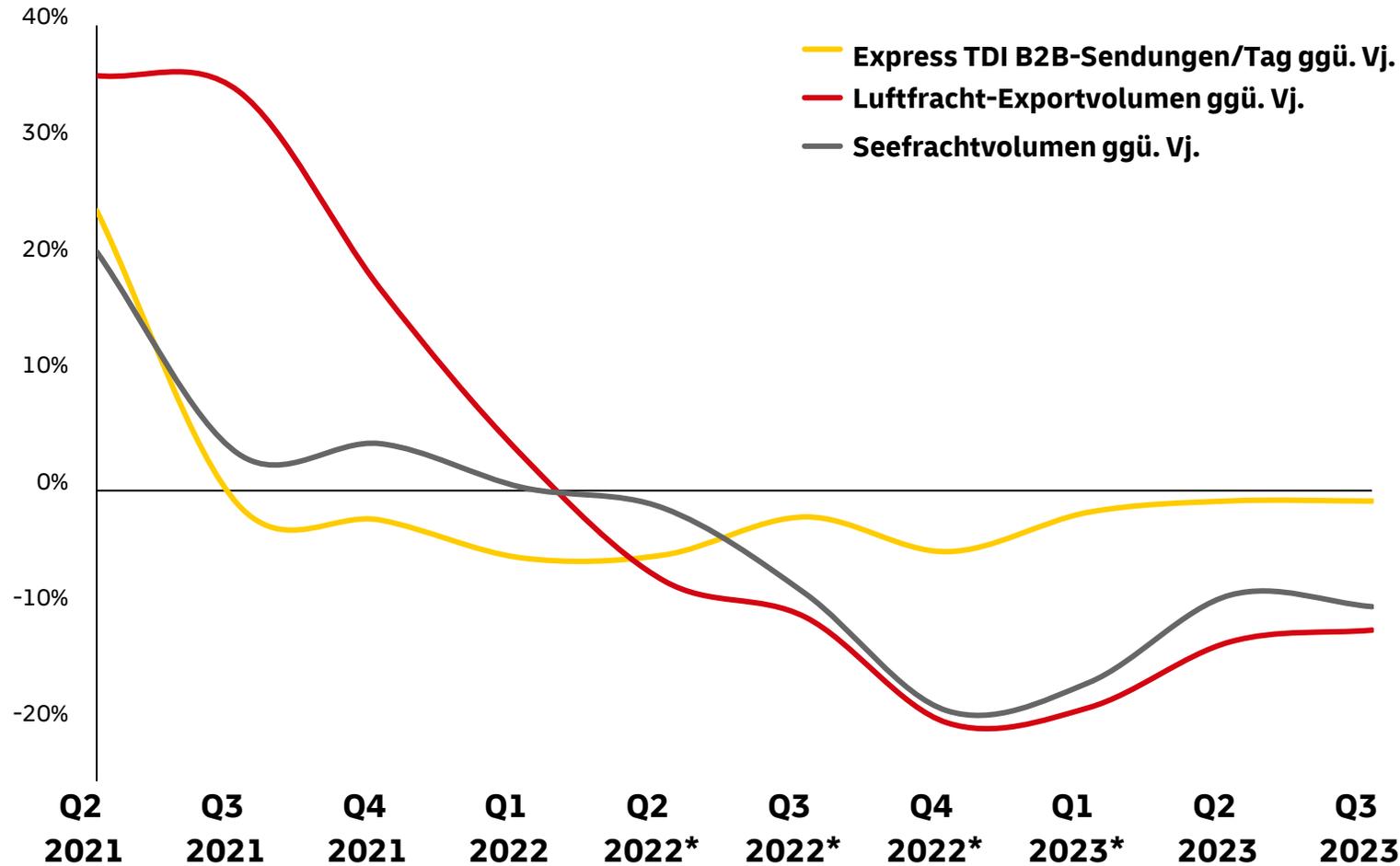
Q4
2019

Q4
2021

Q3
2023

Volumenentwicklung im B2B-Geschäft

Stabilisierung bestätigt – Erholung steht noch aus



- **Volumenstabilisierung, bislang noch keine Erholung**
- Anpassung der Lagerbestände schreitet voran, aber **noch keine Anzeichen für eine signifikante Wiederauffüllung der Lager**
- Entwicklung aus früheren Abschwüngen bestätigt: **Express TDI-Volumen sind ggü. der Luftfracht weniger zyklisch**

*ohne Hillebrand

Aktuelle, kurzfristige Prioritäten des Konzerns

DHL Group verfügt über wirkungsvolle Maßnahmen, um auch in einem schwächeren wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich zu sein



- Strenges konzernweites **Kostenmanagement-Programm**
- Nachgewiesene Fähigkeit zur flexiblen Netzwerkanpassung, z.B. **DHL Express**



- Etablierte **Preismaßnahmen**
- Weitergabe der Veränderungen in den **Treibstoffpreisen** durch Zuschläge



- Langjährige Erfahrung mit der Volatilität im Starkverkehr
- Gut aufgestellt für eine wirtschaftliche **Erholung**

DHL Group: Einzigartiges Portfolio in der Logistik

Diversifiziertes Portfolio sorgt auch in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten für Resilienz

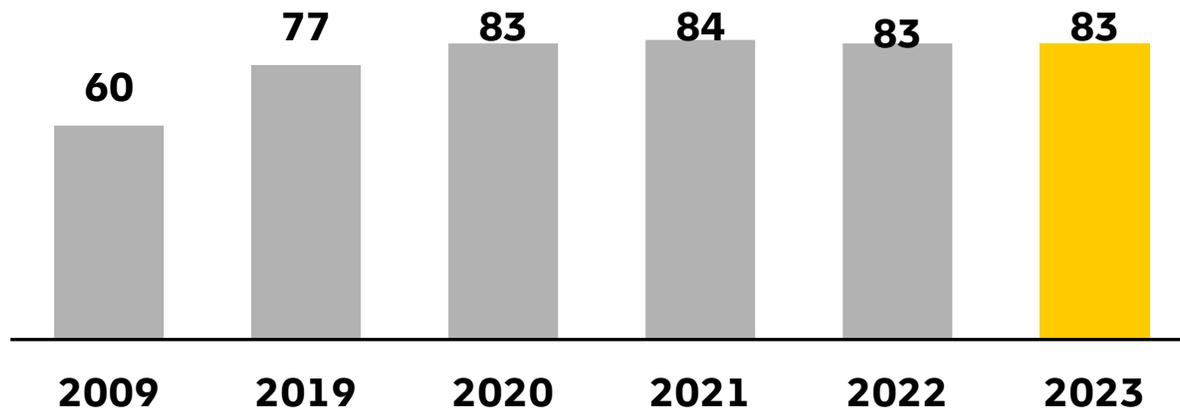


- E-Commerce und Supply Chain zeigen in aktuellem Umfeld ihre **höhere Widerstandsfähigkeit**
- Sichtbarer **struktureller Rückenwind** durch Omni-shoring und E-Commerce Geschäft
- Alle Geschäftsbereiche werden durch **operative Skaleneffekte** von einem anziehenden Marktwachstum profitieren

Hochmotiviertes Team trotz des herausfordernden Umfelds

Mitarbeiterengagement auf konstant hohem Niveau

Werte zum Mitarbeiterengagement aus der jährlichen Befragung *



* Fragebogen wurde 2015 und 2020 geändert; Vergleichbarkeit ist gewährleistet



AGENDA

Konzern-Highlights Q3 2023

Finanzergebnisse Q3 2023

Strategischer Ausblick



Konzern-EBIT von 1.372 Mio. EUR in Q3 2023 (-32 % ggü. Vj.)

Divisionale Entwicklung auch in schwachem makroökonomischen Umfeld und angesichts von Treibstoff-/Währungseffekten wie erwartet

Express

667 Mio. EUR
-34 % ggü. Vj.

- Keine wesentliche Veränderung bei Volumen- und Preisentwicklung
- Fortsetzung von Preismaßnahmen und Kostenkontrolle
- ~ -100 Mio. EUR Nettoeffekt auf das EBIT durch negative Treibstoff-, Währungseffekte sowie positive Steuereffekte

Global Forwarding, Freight

306 Mio. EUR
-47 % ggü. Vj.

- Stabilisierung der Volumen, bislang noch keine Erholung
- Normalisierung der Frachtraten geht wie erwartet weiter
- Ergebnisbeitrag durch verschiedene Maßnahmen wie indirekte Kostenkontrolle und strukturelle Prozessverbesserungen

Supply Chain

242 Mio. EUR
+11 % ggü. Vj.

- Beschleunigtes Wachstum durch starkes Neugeschäft und Vertragsverlängerungen mit wachsendem E-Commerce-Anteil
- Unsere digitalen Fähigkeiten sind Erfolgsfaktoren für die Steuerung der zunehmend komplexen globalen Lieferketten unserer Kunden

eCommerce

55 Mio. EUR
-37 % ggü. Vj.

- Weiterhin robuste B2C-Volumina
- Anhaltende Konzentration auf das Preis- und Kostenmanagement
- Auch weiterhin proaktive Investitionen in das Netzwerk zur Nutzung der strukturellen Wachstumschancen im E-Commerce

P&P Deutschland

207 Mio. EUR
-29 % ggü. Vj.

- Weiterhin robuste Volumenentwicklung im E-Commerce angesichts der makroökonomischen Entwicklung
- Rückgang im Briefgeschäft und Kosteninflation als anhaltende Herausforderungen
- Kurzfristige Konzentration auf Gegenmaßnahmen im Hinblick auf Kosten, Preise und Investitionen

Konzernergebnisse – Highlights

Auf Kurs, die Prognose 2023 zu erfüllen

Q3 2023

in €

Umsatz
19.398
Mio.
-4.640 Mio.
ggü. Vj.

EBIT
1.372
Mio.
-657 Mio.
ggü. Vj.

EPS
0,68
-0,33 ggü. Vj.

OCF
2.534
Mio.
-931 Mio.
ggü. Vj.

FCF
1.074
Mio.
-743 Mio.
ggü. Vj.

- Die Umsatzentwicklung reflektiert die Normalisierung im globalen Geschäft von Global Forwarding, Freight und negative Währungseffekte
- Durch den Free Cashflow von 1,1 Mrd. EUR im dritten Quartal steigt der Free Cashflow für die ersten neun Monate auf 2,5 Mrd. EUR und ist damit auf dem Weg zur Zielmarke von ~3 Mrd. EUR (vor M&A). Der Free Cashflow liegt damit deutlich über der letzten Dividendenzahlung von 2,2 Mrd. EUR und das trotz des konjunkturellen Umfelds
- Von dem 3 Mrd. EUR umfassenden Aktienrückkaufprogramm von 2022-2024 wurden bislang 1,8 Mrd. EUR angekauft. Die Ausführung der nächsten Tranche ist in Vorbereitung

Prognose für 2023 für zwei verbleibende makroökonomische Szenarien bestätigt

2023: makroökonomische Szenarien

2023: EBIT-Erwartungen

~~V-förmig (Erholung setzt etwa ab Mitte des Jahres 2023 ein)~~

~~~ 7,0 Mrd. EUR~~

U-förmig (Erholung setzt mehr in Richtung Jahresende 2023 ein)

~ 6,6 Mrd. EUR

L-förmig (keine signifikante Erholung in 2023)

> 6,2 Mrd. EUR

---

---

**2023 Konzern EBIT-Prognose: 6,2-6,6 Mrd. EUR für zwei bestätigte Szenarien**  
(vorher 6,2-7,0 Mrd. EUR für drei Szenarien)

# Prognose für 2023 bestätigt: Szenarien an makroökonomisches Umfeld angepasst

in Mrd. EUR

| EBIT                                          | Prognose 2023                |                                                                       | Mittelfristige Prognose  |
|-----------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>Konzern</b>                                | <b>6,2-6,6 (von 6,2-7,0)</b> | <b>Konzern-EBIT 2025</b>                                              | <b>7-8 (von &gt;8)</b>   |
| DHL                                           | 5,7-6,1 (von 5,7-6,5)        | <b>Free Cashflow<br/>2023-2025 kumuliert <sup>(1)</sup></b>           | <b>9-10 (von 9-11)</b>   |
| P&P Deutschland                               | 0,8-1,0                      | <b>Bruttoinvestitionen (ohne<br/>Leasing)<br/>2023-2025 kumuliert</b> | <b>10-11 (von 10-12)</b> |
| Group Functions                               | ~ -0,45                      |                                                                       |                          |
| <b>Free Cashflow (FCF)<sup>(1)</sup></b>      | <b>~ 3,0</b>                 |                                                                       |                          |
| <b>Bruttoinvestitionen<br/>(ohne Leasing)</b> | <b>~3,5 (von 3,4 -3,9)</b>   |                                                                       |                          |
| <b>Steuerquote</b>                            | <b>28-30 %</b>               |                                                                       |                          |

<sup>(1)</sup>FCF-Prognose ohne Netto-M&A; M&A-Ausgaben in Höhe von ~ -0,5 Mrd. EUR im Jahr 2023 erwartet

# AGENDA

Konzern-Highlights Q3 2023

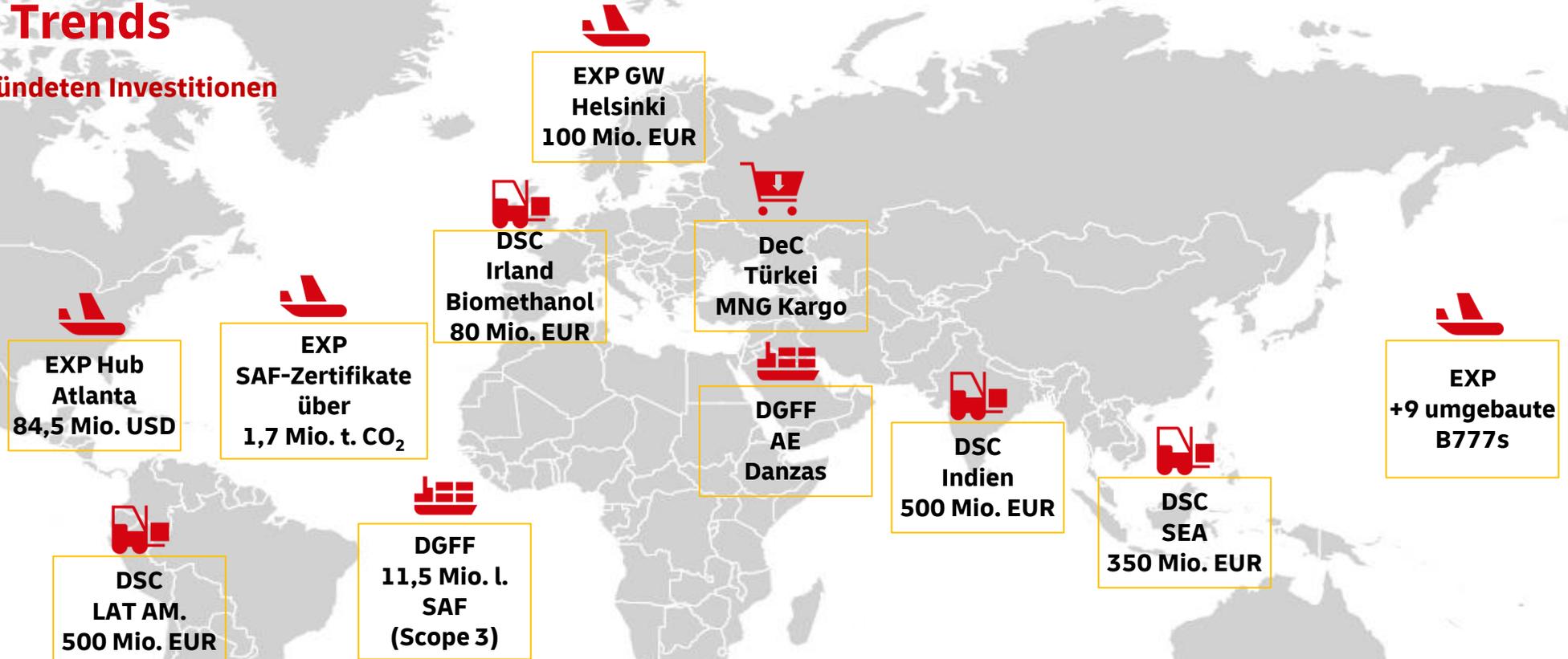
Finanzergebnisse Q3 2023

**Strategischer Ausblick**



# Investitionen in internationale Wachstumsmärkte – gestützt durch fundamentale Trends

## Highlights der 2023 verkündeten Investitionen



## GLOBALER HANDEL

- Weiterhin **starker struktureller Wachstumstreiber**
- DHL Global Connectedness Index: Globale Handels-, Kapital- und Informationsströme **stärker als vor der Pandemie**



## OMNISHORING

- **Omnishoring/Multi-Sourcing:** Neue Form der Globalisierung durch Diversifizierung der internationalen Handelsströme
- **DHL mit breitem globalem Logistikportfolio am besten positioniert**, um die Kunden bei der angestrebten Diversifizierung zu unterstützen

# Ausgewogener Ansatz zum Managen von Marktunsicherheiten

## Mittelfristige Wachstumstreiber bleiben intakt

### KONTROLLIEREN, WAS WIR KONTROLLIEREN KÖNNEN



Senkung der direkten Kosten im Einklang mit den aktuellen **Volumentrends** – ohne Abstriche bei unserer Leistungsfähigkeit



Die Investitionen der ersten neun Monate reflektieren **vorübergehend niedrigere Wachstumsinvestitionen & Reduktionen im Bereich Post & Paket Deutschland** aufgrund der regulatorischen Unsicherheiten



Konsequente Umsetzung der üblichen **jährlichen Preiserhöhungen**

### INTAKTE WACHSTUMSMOTOREN



Weiteres **strukturelles Wachstum durch E-Commerce**; 25-30 % des Konzernumsatzes mit direktem Bezug zum Paketgeschäft und/oder E-Fulfillment



**Anhaltendes Wachstum bei Supply Chain** durch beschleunigten Trend zum Outsourcing und Omnishoring



Volumenerholung wird für **positiven Gewinnhebel** bei Express und Global Forwarding, Freight sorgen

# DHL Group: starke Grundlage für die Strategie 2030

## Transformation erfolgreich durchgeführt



## Wichtige finanzielle Themen für die Zukunft



Wie **strukturelle Faktoren** unser Logistik-Kerngeschäft weiterhin prägen oder verändern



Wie wir unsere **branchenführenden Marktpositionen** und Fähigkeiten am besten nutzen können



Wie wir optimale Renditen aus unserem **deutlich höheren Free Cashflow** generieren

# Fazit

## Robuste Performance in einem schwachen gesamtwirtschaftlichen Umfeld



**FCF-Prognose von ~3 Mrd. EUR ohne M&A auf Basis des erzielten FCF von 2,5 Mrd. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 bestätigt**



**Eine Volumenerholung wird zu üblichen positiven Netzwerkeffekten führen und erneuter Beschleunigung des Gewinnwachstums**



**Dank starker Position des Konzerns können wir auch in weltwirtschaftlich schwierigen Phasen konsequent in die richtigen strukturellen Themen investieren**

# ANHANG



## Express-EBIT in Q3 spiegelt negative Treibstoff- und Währungseffekte wider

|                    | Q1 2023 | Q2 2023 | Q3 2023 |
|--------------------|---------|---------|---------|
| TREIBSTOFF-EFFEKTE | ↗       | ↗       | ↘       |
| WÄHRUNG-EFFEKTE    | ↘       | ↘       | ↘       |
| <b>GESAMT</b>      | ↗       | ↗       | ↘       |

**Q3 2023**

**-10 %**  
TDI-Umsatz/Tag ggü. Vj.

**-3 %**  
TDI-Sendungen/Tag ggü. Vj.

---

**667 Mio. EUR**  
EBIT

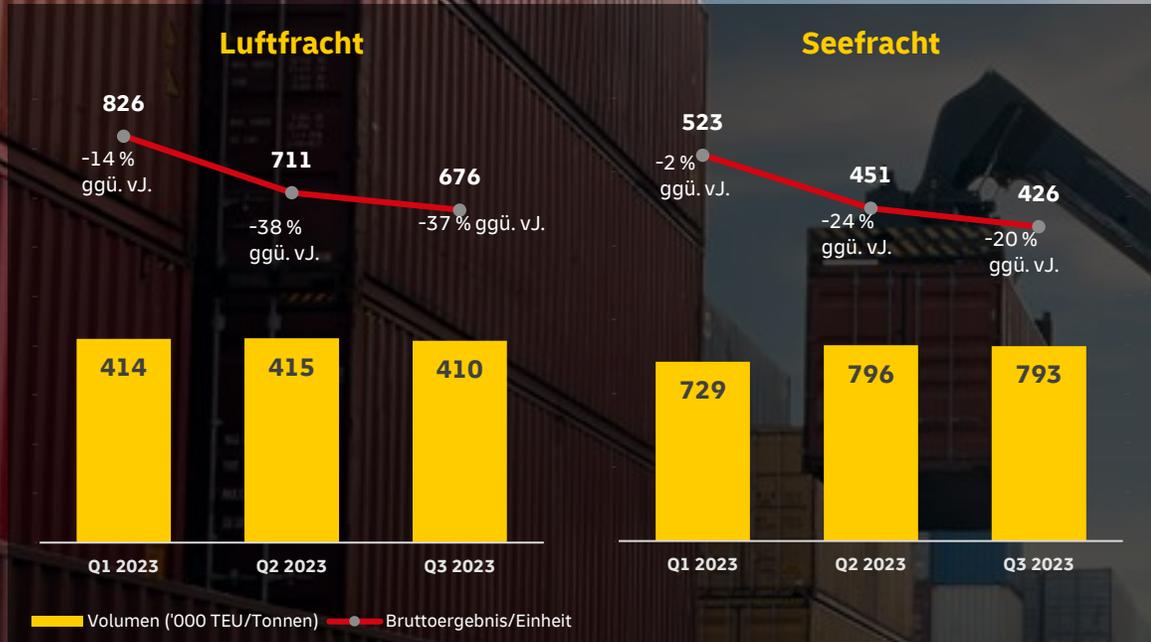
**11 %**  
EBIT-Marge

- **Treibstoffzuschlag: Etablierter und wirksamer Mechanismus** zur Weitergabe der Treibstoffkosten an Kunden, mit unveränderter zeitlicher Verzögerung von 4-8 Wochen, dadurch **vorübergehende kurzfristige EBIT-Belastung** in Q3
- Im Gegensatz zu H1, hatten die **Treibstoffkosten und Währungseffekte in Q3 beide einen negativen EBIT-Effekt: ~ -100 Mio. EUR Nettoeffekt auf das EBIT durch negative Treibstoff- und Währungseffekte sowie positive Steuereffekte**

- **Anhaltende Preisdisziplin** in einem unverändert schwachen makroökonomischen Umfeld; der stärkere Rückgang des Umsatzes/Tag spiegelt hauptsächlich niedrigere Treibstoffzuschläge und ein geringeres Gewicht/Tag wider (-5 % ggü. Vj.)
- **Weitere Preiserhöhungen** angekündigt – TDI-Preiserhöhung **um ~5,9 %** im Jahr 2024
- **Kapazität** erfolgreich reduziert, jedoch mit **Flexibilität in beide Richtungen** je nach Entwicklung des makroökonomischen Umfelds

# Global Forwarding, Freight

## Erwartete Geschäftsentwicklung in Übereinstimmung mit der Peer Group



### Q3 2023

**-44 %**  
Umsatz ggü. Vj.

**-25 %**  
Bruttoergebnis ggü. Vj.

**30 %**  
DGF Bruttoergebnis/EBIT  
Konversionsrate

**7 %**  
EBIT-Marge

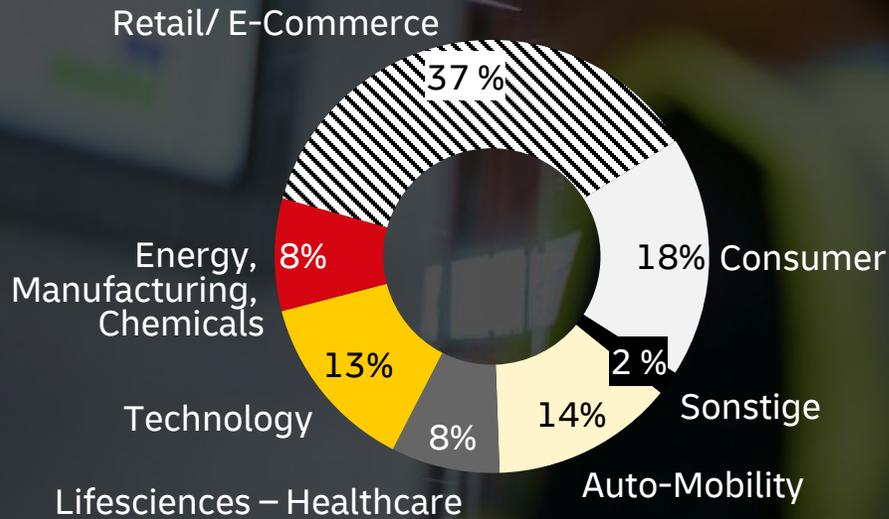
- **Stabilisierung der Volumen, bislang noch keine Erholung** – tatsächliche Erholung steht noch aus, da bisher keine Anzeichen für eine signifikante Wiederauffüllung der Lager zu erkennen sind
- **Frachtraten normalisieren sich wie erwartet** – Bruttoergebnis je Einheit verringert sich im Quartalsvergleich langsamer als im zweiten Quartal (AFR -5 %; OFR -5 % im Quartalsvergleich)

- Konversionsrate unterstützt durch Maßnahmen zur **EBIT-Sicherung**, einschließlich indirekter Kostenkontrolle und struktureller Prozessverbesserung
- **Fortgesetzter schrittweiser Abbau von Beschäftigten** (-3 % ggü. Vj., -2 % im Quartalsvergleich) entsprechend der aktuellen Volumenentwicklung

# Supply Chain

## Anhaltend starkes Wachstum des Neugeschäfts auch in einem volatilen Umfeld

Neugeschäft mit einem Gesamtauftragswert (Total Contract Value) von > 4 Mrd. EUR seit Jahresanfang<sup>1)</sup>



1) Gesamtauftragswert (Total Contract Value) des Neugeschäfts in den ersten neun Monaten des Jahres 2023

Q3 2023

+5%

Organisches Umsatzwachstum ggü. Vj.

+11%

EBIT ggü. Vj.

6%

EBIT-Marge

- Während das Volumenwachstum im Bestandsgeschäft nachlässt, **profitiert** Supply Chain weiter vom **strukturellen Trend zum Outsourcing und Omnishoring**
- Solide Neugeschäftsentwicklung **mit vertraglich gesicherten Umsatzerlösen von insgesamt 4.102 Mio. EUR** in den ersten neun Monaten des Jahres 2023; ausgewogene Verteilung auf alle Sektoren

- Anhaltendes **Wachstum im Jahresvergleich trotz schwacher Weltwirtschaftslage**
- Anhaltend hohe **EBIT-Marge** dank Effizienzsteigerungen durch Digitalisierung und margenstärkeres Neugeschäft

## Fortgesetzte Investitionen in strukturelles langfristiges Wachstum des E-Commerce

80.000 Servicestationen &  
20.000 Paketstationen in Europa

 Strategische Partnerschaft  
mit Cainiao in Polen

 Strategische Partnerschaft  
mit der Poste Italiane

 Erwerb von MNG  
Kargo in der Türkei

Q3 2023

-1 %  
Umsatz ggü. Vj.

+3 %  
B2C-Volumen Europa ggü. Vj.

4 %  
EBIT-Marge

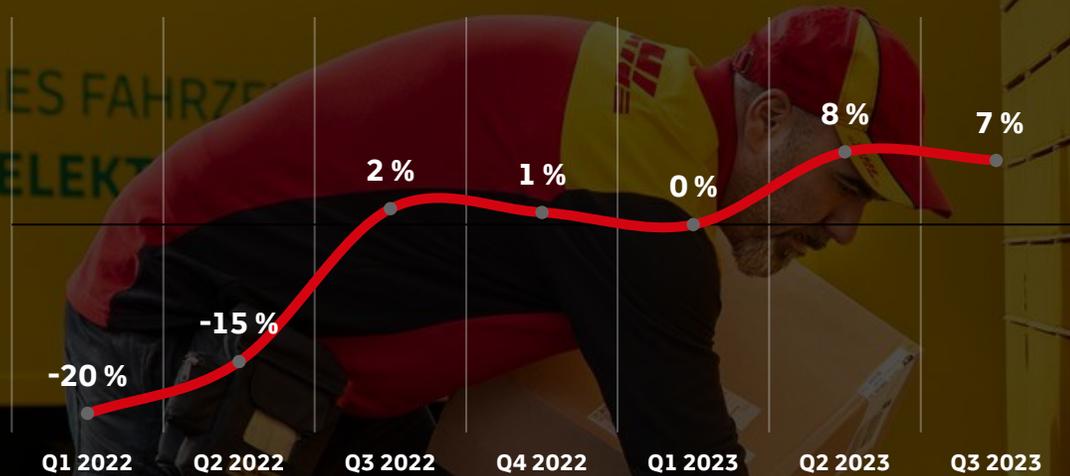
- **Robuste B2C-Volumenentwicklung** – drittes Quartal in Folge mit Wachstum ggü. Vorjahr trotz insgesamt schwacher Einzelhandelsausgaben
- **Anhaltende Konzentration auf das Ertrags- und Kostenmanagement** – mit gezielten Programmen in allen Ländern/Netzwerken

- **Weiterer Ausbau unseres Netzwerks, um strukturelle Wachstumschancen durch E-Commerce zu nutzen** – es handelt sich um bewusste Investitionen in den Netzwerkausbau auch auf Kosten der Marge

# Post & Paket Deutschland

## Bestätigung struktureller Trends; Regulierung verhindert geeignete Maßnahmen

Paketvolumen / Arbeitstag ggü. Vj.



Q3 2023

**+7 %**  
Paketvolumen/AT\*  
ggü. Vj.

**-4 %**  
Briefvolumen/AT\*  
ggü. Vj.

**115 Mio. Euro**  
Kosten durch neuen  
Tarifvertrag

**5 %**  
EBIT-Marge

\*AT = Arbeitstag

- Weiterhin robustes E-Commerce-Volumen in Anbetracht der makroökonomischen Entwicklung – bessere Entwicklung des Paketvolumens als der Einzelhandelsumsätze
- Fünftes Quartal in Folge mit Wachstum bei Paketvolumen/Werktag – allerdings mit langsamem Tempo, was die vorsichtige Stimmung der Verbraucher widerspiegelt

- Rückgang des Briefgeschäfts und Kosteninflation bleiben Herausforderungen – weiterhin nur begrenzter Spielraum für Kosten- und Preismaßnahmen durch aktuelle Regulierung
- Kurzfristiger Fokus auf Maßnahmen im Hinblick auf Kosten, Ertrag und Investitionsmaßnahmen – Sicherung des EBIT-Ziels für das Gesamtjahr und Beschränkung der Ausgaben auf die von P&P erwirtschafteten liquiden Mittel

# Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung

Auf Kurs, die Prognose 2023 zu erfüllen: 9M EBIT von 4,7 Mrd. EUR und 9M FCF von 2,5 Mrd. EUR

in Mio. EUR

| GuV-Highlights                               | Q3 2022 | Q3 2023 | ggü. Vj. in % |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------------|
| Umsatz                                       | 24.038  | 19.398  | -19,3         |
| EBIT                                         | 2.029   | 1.372   | -32,4         |
| Finanzergebnis                               | -152    | -162    | -6,6          |
| Ertragsteuern                                | -544    | -363    | 33,3          |
| Konzernperiodenergebnis*                     | 1.220   | 807     | -33,9         |
| Unverwässertes Ergebnis je<br>Aktie (in EUR) | 1,01    | 0,68    | -32,7         |

\*DPAG-Aktionären zuzuordnen

| Kapitalflussrechnung                               | Q3 2022      | Q3 2023      | ggü. Vj.    |
|----------------------------------------------------|--------------|--------------|-------------|
| EBIT                                               | 2.029        | 1.372        | -657        |
| Abschreibungen                                     | 1.057        | 1.118        | 61          |
| Steuern/Rückstellungen<br>/Sonstiges               | -403         | -624         | -221        |
| Veränderung des kurzfristigen<br>Nettovermögens    | 782          | 668          | -114        |
| <b>Operativer Cashflow</b>                         | <b>3.465</b> | <b>2.534</b> | <b>-931</b> |
| Netto-CAPEX                                        | -891         | -798         | 93          |
| Nettoauszahlungen für Leasing                      | -642         | -700         | -58         |
| Nettoauszahlungen für<br>Unternehmenstransaktionen | -124         | 17           | 141         |
| Nettozinszahlungen                                 | 9            | 21           | 12          |
| <b>Free Cashflow</b>                               | <b>1.817</b> | <b>1.074</b> | <b>-743</b> |

**VIELEN DANK**